

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 22.09.2016
um 16:15 Uhr bis 18:54 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

ab 16:26 Uhr, TOP 3.1

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

ab 17:32 Uhr, TOP 10

Herr Björn Gottschalk

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Brigitte Neff-Wetzel

ab 16:29 Uhr, TOP 3.2

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Maximilian Siegert

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Ralf Wieber

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus
Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff
Herr Detlef Diehl
Herr Thomas Grieger
Herr Markus Heine
Herr Lutz Heinrichs
Herr Thomas Judt
Frau Viola Juric
Herr Lutz Lajewski
Herr Torsten Seeger
Frau Christel Steylaers
Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Jochen Siegfried
Herr Sven Wolf

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2016 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 3.1 | 15/2769 | Thema Sicherheitsmängel im und äußerer Zustand des Denkmals Rathaus
- Einwohnerfragen |
| 3.2 | 15/2770 | Städtebaulicher Vertrag DOC
- Einwohnerfragen |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/2487 | Zahl der Gutachten
Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2016 |
| 4.2 | 15/2488 | Übersicht über die Förderanträge der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2016 |
| 4.2.1 | 15/2803 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu Förderanträgen der Stadt Remscheid (Drs. 15/2488) |
| 4.3 | 15/2490 | Beauftragung von externen Beratern in der 15. WP
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.05.2016 |
| 4.4 | 15/2555 | Verlagerung der Katholischen Grundschule im Sommer 2017
- Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 4.5 | 15/2557 | BPlan 657 Ansiedlung eines DOC in Remscheid Lennep
- Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 4.5.1 | 15/2725 | Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke zum B-Plan 657 |
| 4.6 | 15/2760 | Alternativplan für Sportstätten Lennep
- Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 4.6.1 | 15/2786 | Alternativplan für Sportstätten Lennep - Antwort DS 15/2760 |
| 4.7 | 15/2800 | Reisende Asylbegehrer
- Anfrage der Ratsgruppe pro Deutschland |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/2644 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016 - 2. Quartal 2016 |

- 5.2** 15/2666 Förderung Breitbandausbau
Anfrage von RM Beinersdorf
- 5.3** 15/2686 Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 07.06.2016
Wird Remscheid Transformationsstadt?
- 5.4** 15/2700 Antwort auf weitere Fragen der CDU-Fraktion zum Thema "Wie sicher
sind Remscheids Amtsstuben" vom 30.06.2016
- 5.5** 15/2714 Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
- 5.6** 15/2719 Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers (DOC) im Bereich
Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Zeit-
planung zum Gesamtprojekt
- 5.7** 15/2773 Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die
Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- 5.8** 15/2790 Metropolregion Rheinland - Ergänzung zur Vorlage 15/2636
- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung be-
schlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der
Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/2622 Ergänzung zu Drs. 15/2357 – Arbeitskreis Elektromobilität
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.2** 15/2637 Junge Menschen an unser Stadttheater heranzuführen - Kulturförderabgabe
könnte das Teo Otto Theater für diese Zielgruppe attraktiver machen
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.07.2016 zur Sitzung des Ausschusses
für Kultur und Weiterbildung am 13.09.2016, des Rates am 22.09.2016
und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 06.10.2016
- 8.3** 15/2708 Lennep jetzt entwickeln!
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 8.4** 15/2716 Diesjährige Delegation für die türkische Partnerstadt Kirsehir
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
- 8.5** 15/2717 Verbot der Ganzkörperverschleierung von Beamten und Beschäftigten
der Stadt im Dienst sowie generell in städtischen Gebäuden
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
- 8.6** 15/2730 Beitritt des Oberbürgermeisters zum Bündnis Mayors United Against Anti-
Semitism
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
- 8.6.1** 15/2751 Antrag "Beitritt des Oberbürgermeister zum Mayors United Against Anti-
Semitism"
- 9** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

- 9.1** Erstellung neuer Schadstoffgutachten für den Bereich DOC
Anfrage von Ratsmitglied Küster
- 9.2** Sachstand Klimaschutzmanager
Anfrage von Ratsmitglied Schichel
- 9.3** Umstellung des Fuhrparks auf Elektro- und Erdgasantrieb
Anfrage von Ratsmitglied Schichel
- 9.4** Teilnahme am Fastenbrechen der DITIB
Anfrage von Ratsmitglied Pohl
- 9.5** RWE-Aktien in städtischem Besitz
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 10** 15/2656 Haushaltsplan 2017/2018 - Einbringung Entwurf
- 11** 15/2657 Jahresabschluss 2015 - Einbringung Entwurf
- 12** 15/2683 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Sanierung eines Klassenraumes GGS Struck
- 13** 15/2741 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 und 2016 des Teo Otto Theaters
- 14** 15/2742 Erhöhung des Investitionsvolumens bei der Erweiterung der Geschwindigkeitsüberwachung
- 15** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 15.1** 15/2633 Mehrausgaben bei den Straßendeckensanierungsmaßnahmen Stockder Str., Oberhölterfelder Str. und Berghauser Str.
- 15.2** 15/2667 Einrichtung einer befristeten Stelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden im Fachdienst 0.12 – Stellenplan-Nr. 50001939 im Rahmen des Forschungsverbundprojektes „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel (GeWa)“
- 15.3** 15/2608 Landesprogramm KOMM-AN NRW Programmteil I
- 15.4** 15/2690 Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen / Förderung einer Investitionsmaßnahme der Elterninitiative Zaunkönig e.v. in der Kindertageseinrichtung Zaunkönig
- 16** 15/2663 Stadtparkasse Remscheid
- Jahresabschluss 2015
- 17** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 18** 15/2705 Jahresabschluss 2015 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2015

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 19 | | Benennungen von Ausschussmitgliedern |
| 19.1 | 15/2789 | Benennung Sachkundiger Einwohner
- Antrag der Fraktion Die Linke |
| 19.2 | 15/2805 | Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 19.3 | 15/2811 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen |
| 19.4 | 15/2820 | Benennung eines sachkundigen Einwohners
-Antrag der FDP-Ratsgruppe |
| 20 | 15/2639 | Abberufung eines Rechnungsprüfers |
| 21 | 15/2457 | Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2017 |
| 22 | 15/2802 | Resolution des Integrationsrates sowie die Erklärung der islamischen und
alevitischen Gemeinden |
| 23 | 15/2792 | Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion,
Jahnplatz und
Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Teilprojekt 6 - Verlagerung
der Katholischen Grundschule Am Stadion |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | 15/2775 | Zahl der Gutachten - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion |
| 2.2 | 15/2776 | Beauftragung von externen Beratern in der 15. WP |
| 3 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 7.1 | 15/2712 | Verleihung von Bürgermedaillen |
| 8 | | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Ratsmitglied Nettekoven beklagt die späten Nachträge bzw. Tischvorlagen. Er beantragt, die Nachträge 2 und 3 sowie die Tischvorlagen nicht auf die Tagesordnung zu nehmen; sollte dem nicht nachgekommen werden, bittet er, sämtliche CDU-Anfragen von der Tagesordnung zu nehmen.

Den Antrag TOP 8.2 zieht er zurück.

Ratsmitglied Brützel verweist darauf, dass TOP 4.6 bereits in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses beantwortet wurde.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, die Benennung von Ausschussmitgliedern unter TOP 19 sowie die TOP 22 und 23 gleichwohl zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 4.6.1 | 15/2786 | Alternativplan für Sportstätten Lennep - Antwort DS 15/2760 |
| 5.7 | 15/2773 | Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse |
| 5.8 | 15/2790 | Metropolregion Rheinland - Ergänzung zur Vorlage 15/2636 |
| 19.1 | 15/2789 | Benennung Sachkundiger Einwohner
- Antrag der Fraktion Die Linke |
| 19.2 | 15/2805 | Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 19.3 | 15/2811 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen |
| 19.4 | 15/2820 | Benennung eines sachkundigen Einwohners
-Antrag der FDP-Ratsgruppe |
| 22 | 15/2802 | Resolution des Integrationsrates sowie die Erklärung der islamischen und alevitischen Gemeinden |
| 23 | 15/2792 | Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Teilprojekt 6 - Verlagerung der Katholischen Grundschule Am Stadion |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

Ratsmitglied Pohl bedankt sich dafür, unter TOP 5.7 wahrheitsgemäß protokolliert worden zu sein. Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass die Verwaltung immer wahrheitsgemäß protokolliert.

Ratsmitglied Pohl erklärt, dass er Dezernenten nicht in ein negatives Licht habe stellen wollen, und dies auch nicht getan habe.

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Thema Sicherheitsmängel im und äußerer Zustand des Denkmals Rathaus - Einwohnerfragen Vorlage: 15/2769

Herr Göbert verzichtet darauf, seine Fragen mündlich vorzutragen. Er äußert seine Genugtuung darüber, dass die von ihm angesprochenen Kritikpunkte größtenteils beseitigt wurden.

3.2. Städtebaulicher Vertrag DOC - Einwohnerfragen Vorlage: 15/2770

Herr Göbert verzichtet darauf, seine Fragen mündlich vorzutragen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz beantwortet die Fragen wie folgt:

Die Regelung im Grundstückskaufvertrag zur Aufhebung des Städtebaulichen Vorvertrags ist nicht mit aufschiebender Wirkung beschlossen worden.

Die Erläuterung der Öffnungsklausel bezieht sich auf Regelungen, die nicht den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern. So ist der Kaufpreis, auf den sich die Öffnungsklausel bezieht, in der öffentlichen Ratsvorlage zum Grundsatzbeschluss DOC enthalten.

Die Angaben zum Zeitablauf des Gesamtprojekts DOC können immer nur auf den Projektstand zum jeweiligen Zeitpunkt aufbauen. Dabei werden realitätsnahe Annahmen getroffen, die aber nicht alle Eventualitäten abdecken können.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Zahl der Gutachten Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2016 Vorlage: 15/2487

Der TOP wurde vertagt.

**4.2. Übersicht über die Förderanträge der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2016
Vorlage: 15/2488**

**4.2.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu Förderanträgen der
Stadt Remscheid (Drs. 15/2488)
Vorlage: 15/2803**

Der TOP wurde vertagt.

**4.3. Beauftragung von externen Beratern in der 15. WP
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.05.2016
Vorlage: 15/2490**

Der TOP wurde vertagt.

**4.4. Verlagerung der Katholischen Grundschule im Sommer 2017
- Anfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/2555**

Ratsmitglied Beinersdorf kritisiert die schleppende Beantwortung der ursprünglich aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr vom 09.06.2016 stammenden Anfrage, die letztendlich erst durch DS-Nr. 15/2707 erfolgt sei. Er wirft dem Oberbürgermeister vor, im Rat am 30.06.2016 bezüglich eines vereinbarten Procedere zur Beantwortung die Unwahrheit gesagt zu haben. Oberbürgermeister Mast-Weisz weist dies zurück. Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.5. BPlan 657 Ansiedlung eines DOC in Remscheid Lennep
- Anfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/2557**

**4.5.1. Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke zum B-Plan 657
Vorlage: 15/2725**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.6. Alternativplan für Sportstätten Lennep
- Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/2760**

**4.6.1. Alternativplan für Sportstätten Lennep - Antwort DS 15/2760
Vorlage: 15/2786**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.7. Reisende Asylbegehrer
- Anfrage der Ratsgruppe pro Deutschland
Vorlage: 15/2800**

Der TOP wurde vertagt.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016 - 2. Quartal 2016
Vorlage: 15/2644**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.2. Förderung Breitbandausbau
Anfrage von RM Beinersdorf
Vorlage: 15/2666**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.3. Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 07.06.2016
Wird Remscheid Transformationsstadt?
Vorlage: 15/2686**

Ratsmitglied Velte regt an, Vertreter der Stadt Wuppertal in eine Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses oder des Rates für Erläuterungen einzuladen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.4. Antwort auf weitere Fragen der CDU-Fraktion zum Thema "Wie sicher sind Remscheids Amtsstuben" vom 30.06.2016
Vorlage: 15/2700**

Ratsmitglied Pohl äußert seine Unzufriedenheit mit der Antwort und hofft, dass künftig Auswertungen möglich sein werden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.5. Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 15/2714**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.6. Geplante Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers (DOC) im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Zeitplanung zum Gesamtprojekt
Vorlage: 15/2719**

Ratsmitglied Brützel vermisst weiterhin eine Auflistung der Meilensteine.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.7. Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse
Vorlage: 15/2773**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.8. Metropolregion Rheinland - Ergänzung zur Vorlage 15/2636
Vorlage: 15/2790**

Oberbürgermeister Mast-Weisz fordert die Ratsmitglieder auf, bis zur nächsten Ratssitzung Vorschläge einzubringen. Diese werde er dem Rat zur Kenntnis geben und in die Steuerungsgruppe einbringen.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Ergänzung zu Drs. 15/2357 – Arbeitskreis Elektromobilität
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/2622**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass der Antrag im Fachausschuss zurückgezogen wurde.

**8.2. Junge Menschen an unser Stadttheater heranführen - Kulturförderabgabe könnte das Teo Otto Theater für diese Zielgruppe attraktiver machen
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.07.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 13.09.2016, des Rates am 22.09.2016 und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 06.10.2016
Vorlage: 15/2637**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**8.3. Lennep jetzt entwickeln!
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/2708**

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 45 Enthaltungen 1
(3 Ja: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Die Ergebnisse, Vorschläge und Ideen zur Entwicklung der Lenneper Innenstadt/Altstadt aus der „Zukunftswerkstatt“ im Zusammenhang mit einem möglichen DOC, werden unabhängig davon ob das DOC realisiert wird oder nicht, weiterverfolgt und umgesetzt. Dabei sind die Ergebnisse früherer Werkstätten, die nicht über das Planungsstadium hinausgekommen sind -z.B. „Boulevard Kölner Straße, Lennep 2002“- mit den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt abzugleichen und in die Planungen einzubeziehen.

Das Einwerben von Fördergeldern für diese Projekte wird mit allen Kräften und allen zur Verfügung stehenden Fördertöpfen vorangetrieben.

Der Rat wird fortlaufend über gestellte Anträge und ihren Erfolg informiert.

Der Antrag ist abgelehnt!

**8.4. Diesjährige Delegation für die türkische Partnerstadt Kirsehir
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
Vorlage: 15/2716**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 48 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die geplante Delegation der Stadt wird noch im laufenden Jahr nach Kirsehir in die Türkei reisen.

Der Antrag ist abgelehnt!

**8.5. Verbot der Ganzkörperverschleierung von Beamten und Beschäftigten der Stadt im Dienst sowie generell in städtischen Gebäuden
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
Vorlage: 15/2717**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 47 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Für alle Beamten und Beschäftigten der Stadt wird ein Verbot des Tragens einer Ganzkörperverschleierung (Burka, Niqab, Tschador u.ä.) im Dienst mit sofortiger Wirkung ausgesprochen.
2. Personen, die eine Ganzkörperverschleierung tragen, wird der Zutritt zu städtischen Gebäuden verboten.

Der Antrag ist abgelehnt!

**8.6. Beitritt des Oberbürgermeisters zum Bündnis Mayors United Against Anti-Semitism
- Antrag der Ratsgruppe pro Deutschland
Vorlage: 15/2730**

**8.6.1. Antrag "Beitritt des Oberbürgermeister zum Mayors United Against Anti-Semitism"
Vorlage: 15/2751**

Ratsmitglied Pohl ändert den Beschlussvorschlag des Antrags wie folgt ab: „ Der Rat der Stadt beglückwünscht den Oberbürgermeister, dem Bündnis Mayors United Against Anti-Semitism (dt. Bürgermeister vereint gegen Antisemitismus) beizutreten.“

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 48 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beglückwünscht den Oberbürgermeister, dem Bündnis Mayors United Against Anti-Semitism (dt. Bürgermeister vereint gegen Antisemitismus) beizutreten.

Der Antrag ist abgelehnt!

9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Erstellung neuer Schadstoffgutachten für den Bereich DOC
Anfrage von Ratsmitglied Küster**

Ratsmitglied Küster bezieht sich auf die aktuellen Abgasskandale bei verschiedenen Autoherstellern und fragt an,

- ob auch die Verwaltung angesichts dieser neuen, aktuellen Erkenntnisse es für sinnvoll und notwendig hält, zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung eine Aktualisierung der Schadstoffemissionswerte in einem neuen Gutachten vorzunehmen,
- ob die Verwaltung seine Auffassung teilt, dass bei einem aktualisierten Gutachten örtliche Mess-Stationen installiert werden müssen, um an objektive Emissionsdaten zu gelangen,
- ob ein aktualisiertes Gutachten eine zeitlich aufschiebende Wirkung auf den Baubeginn des DOC haben wird, und
- ob beabsichtigt ist, ab 2020 geltende gesetzlich vorgeschriebene Emissionsrichtwerte auch schon jetzt bzw. 2019, also zum Baubeginn als verbindlich anzunehmen.
-

Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass die Verwaltung erneute Gutachten nicht für notwendig hält.

**9.2. Sachstand Klimaschutzmanager
Anfrage von Ratsmitglied Schichel**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schichel teilt Beigeordnete Reul-Nocke mit, dass die Stelle zum 01.01.2017 besetzt werden soll; das Bewerbungsverfahren ist abgeschlossen, Vorstellungsgespräche finden in der kommenden Woche statt.

9.3. Umstellung des Fuhrparks auf Elektro- und Erdgasantrieb Anfrage von Ratsmitglied Schichel

Ratsmitglied Schichel bemängelt, dass die Mitteilungsvorlage zu dem vom Rat einstimmig beschlossenen Antrag bezüglich der Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektro- und Erdgasantrieb keinerlei Aussage zum Thema Erdgasantrieb macht.

Oberbürgermeister Mast-Weisz regt an, dies im Fachausschuss zu klären.

9.4. Teilnahme am Fastenbrechen der DITIB Anfrage von Ratsmitglied Pohl

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Pohl macht Oberbürgermeister Mast-Weisz deutlich, dass weder er noch ein Mitarbeiter am Fastenbrechen der DITIB teilgenommen hat.

9.5. RWE-Aktien in städtischem Besitz Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

Ratsmitglied Beinersdorf verweist auf den Beschluss der Stadt Bochum, sich von RWE-Aktien zu trennen. Er fordert, dass auch Remscheid eine Entscheidung in dieser Sache treffen müsse.

Stadtkämmerer Wiertz teilt mit, dass ein Bericht hierüber in Arbeit sei.

10. Haushaltsplan 2017/2018 - Einbringung Entwurf Vorlage: 15/2656

Die Rede von Stadtkämmerer Wiertz zur Einbringung des Doppelhaushalts 2017/2018 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017/2018 mit seinen Anlagen gem. § 80 (2) GO NRW zur Kenntnis.
2. Gem. § 37 GO NRW in Verbindung mit Pkt. 10.1.4 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid werden den Bezirksvertretungen im Rahmen ihres Dispositionsrechts im Haushaltsplanentwurf 2017/2018 vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung im Rat folgende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt:

Ergebnisplan - konsumtiv		Finanzplan - investiv	
2017 €	2018 €	2017 €	2018 €

BV 1	253.757	240.957	2.977.850	3.033.000
BV 2	112.789	106.639	0	15.000
BV 3	198.087	186.987	9.690.500	19.827.100
BV 4	187.817	177.017	0	149.000

Summe	752.450	711.600	12.668.350	23.024.100
--------------	----------------	----------------	-------------------	-------------------

3. Der Haushaltsplanentwurf 2017/2018 wird zur Beratung in die zuständigen Gremien verwiesen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 18:09 Uhr bis 18:27 Uhr.

11. Jahresabschluss 2015 - Einbringung Entwurf
Vorlage: 15/2657

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Remscheid nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Remscheid zum 31. Dezember 2015 gemäß § 95 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Remscheid verweist ihn zur Prüfung gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss und parallel dazu direkt an die örtliche Rechnungsprüfung.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat der Stadt Remscheid zur Beschlussfassung vorzulegen

12. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Sanierung eines Klassenraumes GGS Struck
Vorlage: 15/2683

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 83 GO NRW werden im Produkt 01.12.01 (Gebäudemanagement) bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- – Haushaltsmittel in Höhe von 65.000 EUR zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben für das Jahr 2016 bereitgestellt.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben entstehen zur Bildung und Inanspruchnahme einer pflichtigen Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO. Die Rückstellungsbildung erfolgt im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2015 gemäß §§ 95, 96 GO NRW.
3. Die Deckung in Höhe von insgesamt 30.000 EUR erfolgt aus dem Produkt 01.12.01 – (Gebäudemanagement) bei der Teilergebnisplanzeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge. Im Übrigen aus dem Produkt 16.01.02 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) bei der TEP-Zeile 20 (Kassenkreditzinsen)

**13. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 2015 und 2016 des Teo Otto Theaters
Vorlage: 15/2741**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Leistung von überplanmäßigen Ausgaben werden gemäß § 83 der Gemeindeordnung

- a) im Haushaltsjahr 2015 bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beim Produkt „04.01.01 – Teo Otto Theater“ Haushaltsmittel in Höhe von 111.000 € bereitgestellt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge im gleichen Produkt bei der Teilergebnisplanzeile 05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 43.125,58 €. Im Übrigen erfolgt die Deckung durch eingesparte Kassenkreditzinsen bei der Teilergebnisplanzeile 20 – Finanzaufwendungen des Produktes 16.01.02 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.
- b) im Haushaltsjahr 2016 bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beim Produkt „04.01.01 – Teo Otto Theater“ Haushaltsmittel in Höhe von 78.000 € bereitgestellt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt im gleichen Produkt in Höhe von 11.000 € bei der Teilergebnisplanzeile 11 – Personalaufwendungen. Im Übrigen erfolgt die Deckung durch eingesparte Kassenkreditzinsen bei der Teilergebnisplanzeile 20 – Finanzaufwendungen des Produktes 16.01.02 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

**14. Erhöhung des Investitionsvolumens bei der Erweiterung der Geschwindigkeitsüberwachung
Vorlage: 15/2742**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Im Haushaltsjahr 2016 werden im Produkt 02.02.01 – Straßenverkehr – bei Investitionsnummer INV322000 – Investitionen in die Geschwindigkeitsüberwachung – 34.804,10 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt im Produkt 02.07.01 – Brandschutz – bei Investitionsnummer INV371010 – Fahrzeuge Feuerwehr.

15. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

**15.1. Mehrausgaben bei den Straßendeckensanierungsmaßnahmen Stockder Str., Oberhölterfelder Str. und Berghauser Str.
Vorlage: 15/2633**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW wird wie folgt entschieden:

Die auf die Technischen Betriebe Remscheid übertragenen Mittel für die Sanierung der Berghauser Straße, der Stockder Straße und der Oberhölterfelder Straße werden um insgesamt 71.000 € erhöht.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei den übertragenen Maßnahmen zur Sanierung des Hasenberger Weges, der Kreuzbergstraße, der Haddenbacher Straße, der Brüderstraße sowie der Brücke Lenneper Straße (Nebengleis Mannesmann).

Remscheid, den 14.07.2016

gez.
Mast-Weisz
Oberbürgermeister

gez.
Mähler
Ratsmitglied

**15.2. Einrichtung einer befristeten Stelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden im Fachdienst 0.12 – Stellenplan-Nr. 50001939 im Rahmen des Forschungsverbundprojektes „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel (GeWa)“
Vorlage: 15/2667**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird wie folgt entschieden:

Der Stellenplan des Doppelhaushaltes 2015/2016 wird beim Fachdienst 0.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften – zum 15.08.2016 wie folgt geändert:

Zur Bearbeitung des Projektes „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“ wird unter der Stellenplan-Nr. 50001939 eine auf drei Kalenderjahre befristete zusätzliche Stelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden eingerichtet.

Remscheid 12.08.2016

Remscheid, 16.08.2016

gez.
Mast-Weisz
Oberbürgermeister

gez.
Quinting
Ratsmitglied

**15.3. Landesprogramm KOMM-AN NRW Programmteil I
Vorlage: 15/2608**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsentscheid wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW i.V.m. § 83 GO NRW wird wie folgt entschieden:

1. Der Rat der Stadt Remscheid stimmt einer Teilnahme des befristeten Landesförderprogramms „KOMM AN NRW“ vom 01.07.2016 bis zum 31.12.2017 zu.
2. Unter Voraussetzung der positiven Beschlussvorlage der Dringlichkeitsentscheidung und des Bewilligungsbescheides des Landes wird eine zusätzliche volle Stelle (1,0 VzÄ/Eingruppierung SuE 11) zeitlich befristet vom 01.09.2016 bis zum 31.12.2017 im Fachdienst 0.17 Kommunales Integrationszentrum eingerichtet und besetzt.

2.1. Die neu einzurichtende Stelle wird im Stellenplan zugleich mit Stellenplanvermerk bf – befristet eingerichtet. Das Ende des Befristungsdatums orientiert sich konsequent an dem Zuwendungsbescheid bezüglich der Förderung Kommunaler Integrationszentren durch das MAIS.

Remscheid, den 12.08.2016

Remscheid, den 16.08.2016

gez
Mast-Weisz
Oberbürgermeister

gez.
Erden Ankay-Nachtwein
Ratsmitglied

**15.4. Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen / Förderung einer Investitionsmaßnahme der Elterninitiative Zaunkönig e.v. in der Kindertageseinrichtung Zaunkönig
Vorlage: 15/2690**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus städtischen Mitteln für Investitionen zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 15.06.2016 werden Kosten für Umbaumaßnahmen und Ausstattung zur Schaffung von 20 neuen Ü 3 – Plätzen in der Kindertageseinrichtung Zaunkönig bis zu einem Betrag von 24.000 € als städt. Zuschuss übernommen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden 2017 im Produkt 06.01.01 bei der INV514110 – Ausstattung Kita-Ausbau

bereitgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2016 wird eine Verpflichtungsermächtigung für 2017 außerplanmäßig beschlossen. Die Deckung erfolgt im Produkt 03.01.01 bei der INV400060 - Medienentwicklungsplan (ehem. "E-Nitiative")

**16. Stadtparkasse Remscheid
- Jahresabschluss 2015
Vorlage: 15/2663**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 bis 3 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Jahresabschluss 2015 und den Lagebericht für das Jahr 2015 der Stadtparkasse Remscheid zur Kenntnis.
2. Der im Jahresabschluss 2015 ausgewiesene Bilanzgewinn von € 440.442,61 wird wie folgt verwendet:
Einstellung von € 440.442,61 in die Sicherheitsrücklage
3. Der Vorstand wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister Kaltwasser.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

sowie die Ratsmitglieder

York Edelhoff
Kurt-Peter Friese
Peter Otto Haarhaus
Lothar Krebs
Ilona Kunze-Sill
Wolf Lüttinger
Brigitte Neff-Wetzel
Bernd Quinting
Norbert Schmitz
Lothar Sill
Rosemarie Stippekoehl

nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 4 nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 38 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

4. Der Verwaltungsrat wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

17. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegen keine Berichte vor.

**18. Jahresabschluss 2015 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2015
Vorlage: 15/2705**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 bis 3 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2015 sowie der Lagebericht für den kommunalen Eigenbetrieb Technische Betriebe Remscheid mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG wird wie folgt festgestellt:
 - a) Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva und Passiva je:	299.900.831,30 Euro
------------------------	---------------------
 - b) Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2015

Jahresgewinn	5.930.024,24 Euro
--------------	-------------------
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 5.930.024,24 Euro wird an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.
3. Zur Umsetzung der Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes wird weiterhin aus dem Gewinnvortrag der Technischen Betriebe Remscheid ein Betrag in Höhe von 2.069.975,76 € an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.

Die Ratsmitglieder

York Edelhoff,
Beatrice Schlieper,
Peter Otto Haarhaus,
Markus Kötter,
Ilona Kunze-Sill,
Susanne Pütz,
Peter-Edmund Uibel,
Jürgen Kucharczyk und
David Schichel

nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 4 nicht teil.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt Beschlusspunkt 4 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

4. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

19. Benennungen von Ausschussmitgliedern

**19.1. Benennung Sachkundiger Einwohner
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/2789**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Jochen Scheidler wird als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr benannt.

**19.2. Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/2805**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Alexander Schmidt wird an Stelle von Herrn Peter Pastore als Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Schule gewählt.

**19.3. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 15/2811**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß § 85 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen wird für die Schulform Hauptschule für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode als ständiges Mitglied mit beratender Stimme Frau Elke Simon anstelle von Herrn Dirk Schönwetter berufen. Herr Guido Quint wird gleichzeitig zum Stellvertreter berufen.

**19.4. Benennung eines sachkundigen Einwohners
-Antrag der FDP-Ratsgruppe
Vorlage: 15/2820**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Sven Chudzinski wird zum sachkundigen Einwohner im Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid gewählt.

**20. Abberufung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: 15/2639**

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Norbert Brosowski wird mit Wirkung zum 31. Juli 2016 als Prüfer abberufen.

**21. Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2017
Vorlage: 15/2457**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgenden vorliegenden Wahlvorschlag der Fraktionen und Gruppe von CDU, SPD, Bündnis'90/DIE GRÜNEN und FDP vor:

Fraktion/ Gruppe	Stadt	Name	RM/sB	Beisitzer/in Stellvertreter/in
CDU	Remscheid	Bernd Quinting	RM	Beisitzer
CDU	Remscheid	Mathias Heidtmann	RM	Stellvertreter
CDU	Radevormwald	Dietmar Busch	RM	Beisitzer
CDU	Radevormwald	Sebastian Schlüter	RM	Stellvertreter
SPD	Remscheid	Sebastian Thiel	RM	Beisitzer
SPD	Remscheid	Dr. Stefanie Bluth	RM	Stellvertreterin
SPD	Radevormwald	Dietmar Stark	RM	Beisitzer
SPD	Radevormwald	Margot Grüterich	RM	Stellvertreterin
Grüne	Remscheid	Günter Bender	RM	Beisitzer
Grüne	Radevormwald	Klaus Luchtenberg	sB	Stellvertreter
FDP	Radevormwald	Rafael Krauskopf	sB	Beisitzer
FDP	Remscheid	Hans Lothar Schiffer	sB	Stellvertreter

Auf Nachfrage werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Ratsmitglied Hüsgen erklärt, dass er seinen Wahlvorschlag aus der Ratssitzung vom 25.09.2014 zurückzieht und auf geheime Wahl verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt wählt in den Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2017 als

Beisitzer/in

1. Bernd Quinting
2. Dietmar Busch
3. Sebastian Thiel
4. Dietmar Stark
5. Günter Bender
6. Rafael Krauskopf

Stellvertreter/in

1. Mathias Heidtmann
2. Sebastian Schlüter
3. Dr. Stefanie Bluth
4. Margot Grüterich
5. Klaus Luchtenberg
6. Hans Lothar Schiffer

- 22. Resolution des Integrationsrates sowie die Erklärung der islamischen und alevitischen Gemeinden**
Vorlage: 15/2802

Der Rat nimmt Kenntnis.

- 23. Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep**
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Teilprojekt 6 - Verlagerung der Katholischen Grundschule Am Stadion
Vorlage: 15/2792

Ratsmitglied Neff-Wetzel kündigt an, sich bei der Abstimmung zu enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 2 Enthaltungen 4
(2 Nein: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

1. Im Produkt 03.02.01 – Grundschulen wird bei Investitionsmaßnahme „INV402110 - Verlagerung KGS Am Stadion (DOC)“ im Jahr 2016 ein Betrag in Höhe von 300.000 € gemäß § 83 GO außerplanmäßig bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt aus „INV370130 – Verlagerung Gerätehaus FF Lennep (DOC)“.

2. Für die Maßnahme „INV402110 - Verlagerung KGS Am Stadion (DOC)“ wird im Jahr 2016 gemäß § 83 GO eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für 2017 in Höhe von 905.500 € beschlossen.
Die Deckung dieser Verpflichtungsermächtigung (sog. VE) erfolgt aus einer nicht benötigten VE bei der Maßnahme „INV127000 - Neugestaltung Innenstadt“ im Produkt 09.01.01 - Räumliche Planung und Entwicklung.

3. Die bei „INV402110 - Verlagerung KGS Am Stadion (DOC)“ im Jahr 2016 bestehende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € wird gleichzeitig freigegeben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer

Kai Kaltwasser
2. Stellvertreter des
Oberbürgermeisters